



Ergebnisbericht digitale Geschäftsanbahnung Chile/Peru „Technologien für den Bergbau“

Vom 12.09.2022 bis zum 16.09.2022 führte enviacon international, im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) und in Kooperation mit der Deutsch-Chilenischen Industrie- und Handelskammer (AHK Chile) und der Deutsch-Peruanischen Industrie- und Handelskammer (AHK Peru) eine digitale Geschäftsanbahnungsreise nach Chile und Peru durch. Es handelte sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMUs. Bei der Durchführung des Projektes unterstützten die deutschen Fachverbände VDMA Mining, MinGenTec, die Fachvereinigung Auslandsbergbau und internationale Rohstoffaktivitäten sowie der LAV. An der Reise nahmen acht deutsche Unternehmen teil. Ziel war es, Einblicke in den chilenischen und peruanischen Markt zu erhalten, sich über die konkreten Markteinstiegschancen mit ihren Produkten und Dienstleistungen zu informieren und potenzielle Geschäftspartner kennenzulernen.

Vor Durchführung der digitalen Geschäftsanbahnung wurde den deutschen Teilnehmenden vorbereitend eine ausführliche Zielmarktanalyse zur Verfügung gestellt, um einen ersten Einblick in den Markt zu ermöglichen und schwerpunktmäßig Informationen zum Bergbausektor in Chile und Peru bereitzustellen.

Im Rahmen des Projektes wurde am 12.09.2022 ein virtuelles Briefing mit den deutschen Teilnehmenden durchgeführt. Hier konnten sich die teilnehmenden Unternehmen durch die Fachvorträge der deutschen Botschaften in Santiago de Chile und Peru, Germany Trade and Invest sowie der AHK Chile zu den politischen, wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen in Chile und Peru informieren. Außerdem erhielten sie erste Einblicke in den chilenischen und peruanischen Bergbausektor und in die reichen Rohstoffvorkommen der Länder. Zudem wurden das Markterschließungsprogramm durch das BMWK und das Gesamtprogramm der virtuellen Geschäftsanbahnung durch enviacon international vorgestellt. Im Anschluss an das Briefing wurde noch ein kurzer Testlauf für die virtuelle Präsentationsveranstaltung durchgeführt.

Am Folgetag fand die virtuelle Präsentationsveranstaltung statt. Zur Veranstaltung schalteten sich etwa 70 geladene Gäste aus Chile und Peru dazu. Diese bestanden aus Vertreterinnen und Vertreter der relevanten Institutionen für Bergbau und der führenden chilenischen und peruanischen Bergbauunternehmen. Nach dem Vortrag des VDMA-Mining über den Bergbausektor in Chile und Peru sowie der Leistungsfähigkeit der deutschen Branche hatten die deutschen Unternehmen die Möglichkeit, sich und ihre Produkte individuell vorzustellen. Anschließend wurden über die Zoom-Plattform sogenannte Break-Out-Rooms eröffnet, wo weitere individuelle Gespräche zwischen den deutschen Unternehmen und den Gästen stattfinden konnten.

Die digitale Umsetzung ermöglichte eine flexible Planung weiterer individueller B2B Termine, trotz Zeitverschiebung – auch in den Folgewochen fanden noch diverse aussichtsreiche Gespräche statt.

Das Projekt wurde von den deutschen Teilnehmenden sowohl im Hinblick auf vermittelte Inhalte als auch auf organisatorische Aspekte insgesamt sehr positiv bewertet. Den Teilnehmenden wurde im Rahmen der virtuellen Geschäftsanbahnung ein breiter Eindruck in den Bereich des chilenischen und peruanischen Bergbausektors gegeben und es konnte Kontakt zu den wichtigsten Ansprechpartnern hergestellt werden, um zum Aufbau eines Netzwerkes beizutragen. Die konkreten Chancen auf dem chilenischen und peruanischen Markt sind vielfältig und wurden von den deutschen Unternehmen positiv bewertet. Chile und Peru bieten enormes Potenzial im Bereich Bergbau, die Bearbeitung des Marktes erfordert jedoch eine konstante Beziehungspflege und lässt sich am einfachsten direkt vor Ort realisieren. Mit den gewonnenen Kenntnissen ist es den Unternehmen möglich, den Markteintritt in Chile und Peru in die Planung der außenwirtschaftlichen Aktivitäten einzubeziehen.

Durchführer:

Herzlich Willkommen!



DIGITALE GESCHÄFTSANBAHNUNG CHILE / PERU

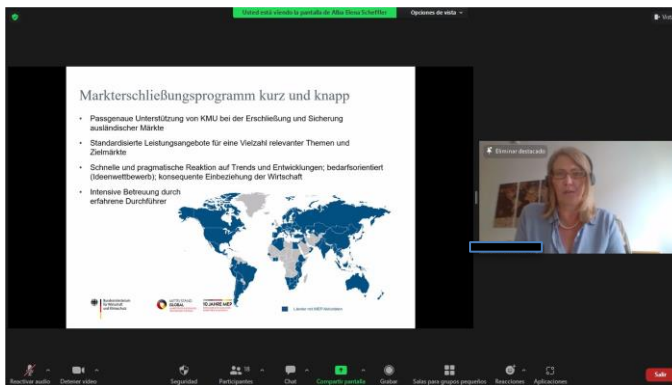
„Technologien für den Bergbau“

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz

Briefing – 12. September 2022

Chiles Rolle in der globalen Wirtschaft

- Ausrichtung des Marktes auf das Exportgeschäft
- 34 moderne Häfen, über die der internationale Warenverkehr abgewickelt wird – davon 12 Containerhäfen
- 90 % der Exporte gehen über den Seeweg
- Chile ist eines der Länder mit den meisten Freihandelsabkommen weltweit (29 Handelsabkommen mit 65 Nationen)
- Ein Großteil der Güter kann zollfrei importiert werden



Die [Projektübersicht](#) für das Jahr 2022 steht zum Download bereit. Aktuelles rund um das Markterschließungsprogramm kann unter [Termine und Veranstaltungen des Markterschließungsprogramms](#) recherchiert werden.

Kontakt

enviacon international
Alba Elena Scheffler
Schlossstr. 26
12163 Berlin
Tel: +49 30 814 8841-23
Email: scheffler@enviacon.com

Bildnachweis: AHK Peru

Ziellandpartner

AHK Deutsch - Chilenische Industrie- und Handelskammer Cámara Chileno-Alemana de Comercio e Industria - CAMCHAL

AHK Deutsch-Peruanische Industrie- und Handelskammer Cámara de Comercio e Industria Peruano-Alemana